



Jahresbericht 2023

Sächsische Landesfachstelle für Bibliotheken

an der Sächsischen Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek
Dresden



**SÄCHSISCHE
LANDESFACHSTELLE
FÜR BIBLIOTHEKEN**



Die Sächsische Landesfachstelle für Bibliotheken ...



unterstützt die besucherstärksten und beliebtesten Orte in Kommunen

Keine andere Kultureinrichtung hat so viele Besucherinnen und Besucher wie kommunale Bibliotheken. Unsere Arbeit dient ihnen und ihren Mitarbeitenden.

unterstützt seit 1914

Uns gab es schon, als Sachsen noch einen König hatte. Anfangs waren wir ein Verein, gegründet von weitblickenden Bibliothekaren. Später handelten wir im staatlichen Auftrag. Heute sind wir eine Kompetenzeinrichtung des Freistaates, seit 2022 verortet in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB). Wir bilden von Anfang an die Schnittstelle zwischen Bibliotheken und ihren Trägern.



unterstützt die Leistungsfähigkeit der Bibliotheken

Die Mitarbeitenden – egal ob Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Facharbeiterinnen und Facharbeiter, Quereinsteigende – führen ihre Bibliotheken mit viel Engagement. Manchmal als Einzelperson, oft als Team. Wir sind für alle da, die Hilfe dabei benötigen, ihre Bibliothek zu einem attraktiven Ort in der Kommune auszubauen.



unterstützt durch fachliche Standards

Bibliotheken sind heute mehr als Bücherausleihstellen. Das bibliothekarische Berufsbild entwickelt sich stetig weiter. Fachliche Standards geben Orientierung und Inspiration. Wir helfen dabei, sich auf das Wichtige zu konzentrieren, ohne dabei die Entwicklung aus dem Blick zu verlieren.



unterstützt durch umfassende Beratung

Wir beraten nicht nur die Öffentlichen Bibliotheken, sondern auch ihr Träger und die Kulturräume mit ihren Sekretariaten, Facharbeitsgruppen und Sparten. Von unserem Anlaufpunkt in Chemnitz ausgehend sind wir dafür in ganz Sachsen unterwegs.



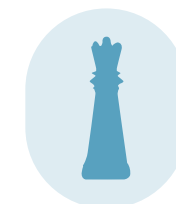
unterstützt durch nachhaltige Services

Alles, was die bibliothekarische Arbeit unterstützt, sollte Ressourcen schützen und nachhaltig sein. Bei uns kann man Medien für die eigene Einrichtung ausleihen, Neuerungen ausprobieren, an Konsortien teilnehmen und sich weiterbilden – das alles sowohl analog als auch digital.



unterstützt durch Strategie und Werte

Die Landesfachstelle ist eine lernende Organisation und sucht nach innovativen und kreativen Lösungen für ihre Aufgaben. Wir stehen für Offenheit, demokratisches sowie respektvolles Miteinander, Wissenstransfer, Wertschätzung, Partizipation, Nachhaltigkeit und Kooperation.





1 → Innensicht

Fort- und Weiterbildung

Das Fortbildungsprogramm bot **18 Fort- und Weiterbildungen** mit insgesamt 324 Teilnehmenden. In einem Mix aus Online- und Präsenzseminaren reichten die Themen von Bibliotheksmanagement über medienpädagogische Kenntnisse bis hin zu inklusiver Bibliotheksarbeit. Besonders frequentiert waren die Seminare „Attraktive Grafiken und Designs kostenlos erstellen mit Canva“, „Fredde und der Fluch der magischen Tiere“ – ein Escape Game von Actionbound, „Bibliothek und Medien nutzerorientiert präsentieren“ sowie der Bibliotheksleitungstag 2023.

In der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit lag der Arbeitsschwerpunkt auf der Entwicklung und Vermittlung von praxisbezogenen Konzepten zur Anwendung digitaler und analoger Angebote in den Bereichen Leseförderung, Medien- und Informationskompetenz sowie Medienbildung.

→ 1, 2

→ 1 Fortbildung
Actionbound



→ 2 Fortbildung zur digital-analogen
Leseförderung



Fachberatung & Ergänzungsbestände

Beratung und Austausch zu einer Vielzahl von Anfragen erfolgte auch 2023 in allen Fachbereichen. Im Bereich der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit lag der Schwerpunkt auf dem Einsatz neuer Lese- und Medienangebote, Kooperations- und Vernetzungsarbeit sowie Veranstaltungskonzepten für Coding/ Robotik, Gaming, digitale Anwendungen, sowie Sprach- und Leseförderung und Informationskompetenz.

→ 3, 4

Nach wie vor geschätzt wird der Service der Bereitstellung von Ergänzungsmedien. Die Landesfachstelle fungiert dabei insbesondere als Multiplikator für neue Medien.

Insgesamt wurden an 33 Terminen Medienbestände ausgetauscht. Dabei retournierten und liehen Bibliotheken jeweils zwischen 50 und 400 Medieneinheiten. Besonders nachgefragt waren 2023 Tonies, NintendoSwitch Spiele und Hörbücher.

Der Bestand der bibliothekarischen Fachbibliothek steht allen Bibliotheksmitarbeitenden zur Verfügung und umfasst Literatur und Zeitschriften des Bibliothekswesens, der Kulturpolitik sowie weitere, fachlich relevante Themen.

Den Prozess der Erarbeitung der Publikation „Öffentliche Bibliotheken in Sachsen 2030 – Perspektiven und Handlungsfelder“ unterstützte die Landesfachstelle mit fachlichen und statistischen Informationen.

→ 3 Neue Angebote –
Digitalen Hörmedien (Edurino, Kekz
u. v. m.)



→ 4 Erweiterung
der Leihtechnik um Klassensätze von
Bee-Bot und Ozobot



Bibliotheksstatistik

Die Landesfachstelle ist für die Bearbeitung der Deutschen Bibliotheksstatistik im Bereich der Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat verantwortlich. Sie administriert dafür Datenbanken und fungiert sachsenweit als Ansprechpartnerin. Die Daten werden auf Basis der Meldungen zur Deutschen Bibliotheksstatistik für knapp 400 öffentliche Einrichtungen verzeichnet, kontrolliert, gepflegt und aktualisiert. Jährlich veröffentlicht sie die *Bibliotheksstatistik der Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat Sachsen* für das vorangegangene Jahr. Diese wird als Download auf der Website zur Verfügung gestellt.

→ <https://slubdd.de/m5>

Aus dem Vergleich der Statistiken der letzten fünf Jahre lässt sich ablesen, dass sowohl die Zahl der hauptamtlich als auch die der nebenamtlich geführten Bibliotheken tendenziell abnimmt. Gab es im Jahr 2019 noch 419 Bibliotheken, davon 172 hauptamtliche und 247 nebenamtliche Einrichtungen, sind es fünf Jahre später 29 weniger nämlich 164 bzw. 226. Gleiches gilt für das Bibliothekspersonal. Dessen Zahl belief sich 2020 auf 768 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Hingegen sind es 2023 nur noch 731.

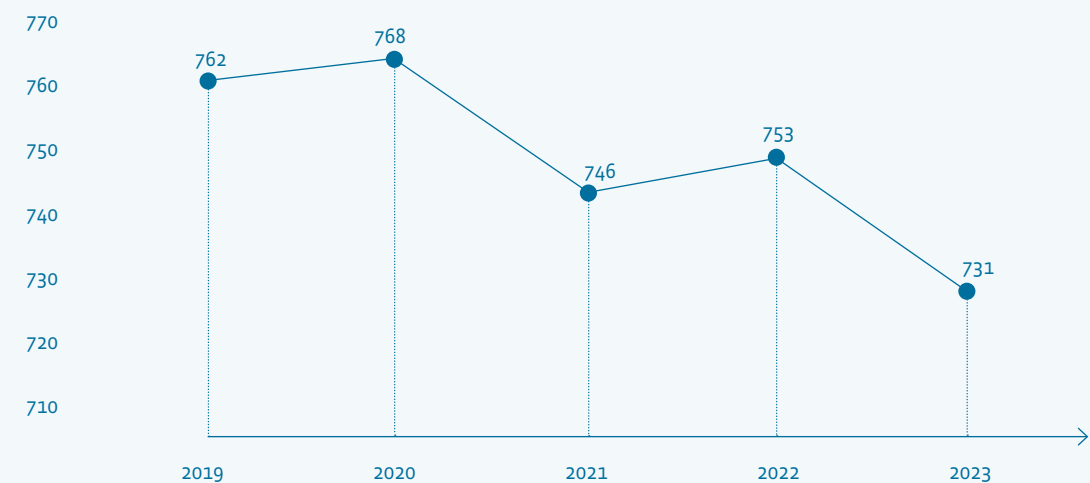
→ 5, 6

Erfreulicher Weise haben sich die Werte der Besucher und der Veranstaltungen nach der Pandemie deutlich erholt. Verzeichneten die sächsischen Bibliotheken vor der Pandemie 6,4 Mio. Besucher, so sind es heute bereits wieder 5,5 Mio. Bei den Veranstaltungen erreichte man mit 21.852 im Jahr 2023 fast die Anzahl von 2019 mit 22.969. Besonders bedenklich stellt sich die Anzahl der unterbesetzten Bibliotheken dar. In 46 der 164 hauptamtlichen Bibliotheken, das entspricht 28%, sind weniger Stellen besetzt als im Stellenplan vorgesehen. Das betrifft sowohl die urbanen als auch die ländlichen Kulturräume. In den ländlichen Gemeinden, wo die Stellenanzahl in der Regel zwischen einem und fünf VZÄ liegt, wirken sich unbesetzte

Stellen bei der oft ohnehin knapp kalkulierten Personaldecke besonders schwerwiegend aus. In vielen kleinen Bibliotheken, die ihre mit 1,0 VZÄ vorgesehene Stelle mit nur 0,63 VZÄ besetzt haben, fehlt 1/3 der Mitarbeiterschaft. Mögen die Gründe für Nichtbesetzungen beim Bibliothekspersonal vielfältig sein (finanzielle Lage der Kommunen, Fachkräftemangel, fehlende Qualifizierungsmöglichkeiten für Quereinstieg), müssen die vorhandenen und ursprünglich für die Bibliotheken vorgesehenen Stellen besetzt werden, um die bibliothekarische Grundversorgung der Kommunen zu gewährleisten!

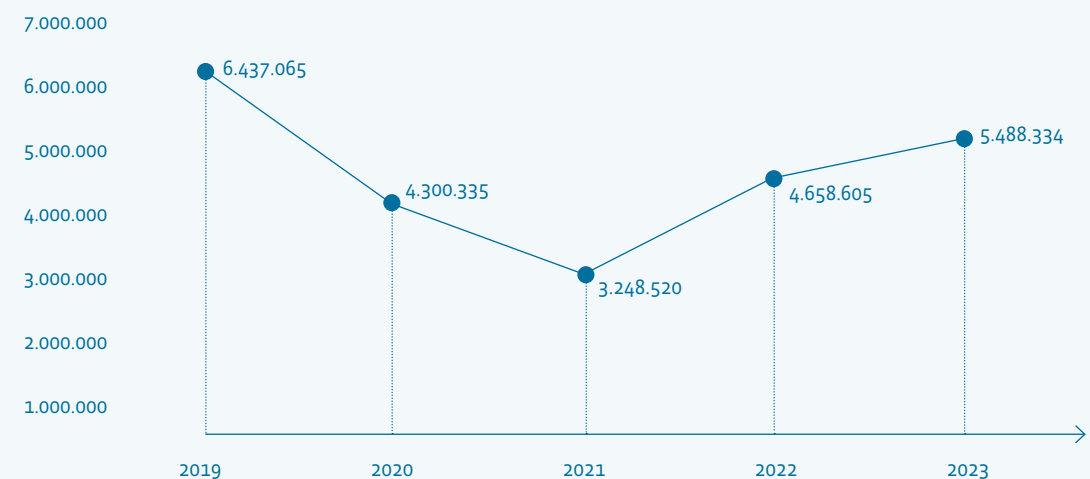
→ 5 Personalentwicklung im 5-Jahresvergleich

Bibliothekspersonal 2019 bis 2023



→ 6 Besucherentwicklung

Besucher 2019 bis 2023



Koordinierungsstelle NS-Raubgut

Nunmehr im dritten Jahr ihres Bestehens hat die Koordinierungsstelle NS-Raubgut ein umfangreiches Portfolio entwickelt und sich als feste Instanz innerhalb der Provenienzforschung im Freistaat etabliert.

Es wurde eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Zentrum Kulturgutverluste** (DZK) aufgebaut. Mittlerweile konnte an sechs Öffentlichen Bibliotheken NS-Raubgut nachgewiesen und drei DZK-Projekte beantragt werden. Die Koordinierungsstelle fungiert zudem als erste Ansprechpartnerin bei Verdachts- und Recherchefällen sowie als Vermittlerin bei Restitutionsen.

Zu ihren Arbeitsergebnissen zählen ein erweiterter **Sonderfragebogen** zu den Altbeständen in Öffentlichen Bibliotheken, in dessen vorläufigen Ergebnis knapp 1 Mio. Medieneinheiten an historischen Bestand ermittelt werden konnte. Eine Kooperation zur Erstsichtung mit der **Stadtbibliothek Chemnitz** wurde abgeschlossen und wies mehrere NS-Raubgut Funde nach. Die Stadtbibliothek wurde bei einer Restitution unterstützt. Weitere Beratungen laufen, um ein DZK-Projekt zu initiieren. Begleitet wurde ebenfalls ein Erschließungsprojekt zur „Sondersammlung kulturelles Erbe“ an der **Stadtbibliothek Burgstädt**. Durch eine Zusammenarbeit mit der HTWK Leipzig wurde der gesamte historische Bestand von ca. 1.000 Medieneinheiten erschlossen und im Katalog sichtbar gemacht. Maßnahmen zur Bestandserhaltung, zum Landesdigitalisierungsprogramm und dem SAVE-Projekt wurden angebahnt, 250 Provenienzen erfasst und für die Übertragung an die Deutsche Fotothek vorbereitet. Ein NS-Raubgutfund wurde lokalisiert und eine Masterarbeit zum Thema „Erschließung von historischen Beständen in Öffentlichen Bibliotheken“ betreut. Mit der **Deutschen Fotothek** wird an der Erfassung und Visualisierung aller Provenienzmerkmale in Öffentlichen Bibliotheken in

Sachsen gearbeitet. Um eine **Provenienzverzeichnung** in den Onlinekatalogen zu ermöglichen, arbeitet die LFS in der dbv-Kommission Provenienzforschung und Erschließung und der AG Provenienzerschließung in Verbänden und Lokalsystemen mit. Es wurde ein **Fachartikel** und ein **Flyer** veröffentlicht.

→ <https://slubdd.de/m6>



Bei der Fachtagung „Verlust und Zugewinn“, der Arbeitsgemeinschaft Provenienzforschung in Sachsen,

→ 7

zum Internationalen Tag der Provenienzforschung an der Stadtbibliothek Chemnitz und bei der Mitgliederversammlung des dbv-Landesverbandes wurden Fachvorträge gehalten. Die Koordinierungsstelle vertritt die LFS sowohl bei Tagungen im nationalen Forscherkreis als auch in regionalen Verbänden. Für die **AG Altbestand** und **AG Provenienzforschung in Sachsen** übt die Koordinierungsstelle die Organisation und Leitung aus.

→ 7 Die Provenienzforscher Volker Cirsovius (LFS) und Dr. Emily Löffler (DNB) tragen bei der Fachtagung „Verlust & Zugewinn“ gemeinsam vor.



Verbünde und Konsortien

Die Landesfachstelle führt verschiedene Konsortien an und ermöglicht so Öffentlichen Bibliotheken die Teilnahme zu reduzierten Kosten.

Filmportal filmfreund

Wir sind die Kontaktstelle zwischen den teilnehmenden Bibliotheken und der Filmwerte GmbH, einem Video-on-Demand-Filmportal speziell für Öffentliche Bibliotheken. Wir beraten interessierte Bibliotheken zu Angebot und Bedingungen. Aktuell beteiligen sich 26 Bibliotheken mit zusammen ca. 62.400 Nutzenden.

Fernleihverbund ÖVK

Der ÖVK ermöglicht sächsischen Öffentlichen Bibliotheken, ihre Bestände im „Verbundkatalog für Öffentliche Bibliotheken des GBV“ zentral zu verzeichnen. Mehr als 110 Bibliotheken aus Sachsen beteiligten sich an der Fernleihe im ÖVK sowohl als nehmende als auch gebende Einrichtungen. Das Verhältnis zwischen bestellten und versandten Medien lag dabei nahezu bei 50%.

Lesernportal Onilo

Onilo bietet animierte Bilderbücher, sogenannte Board-stories, an. Eine Abfrage im 4. Quartal bestätigte das große Interesse Sächsischer Bibliotheken an dem Angebot, das momentan 41 Konsortialteilnehmer verzeichnet.

Actionbound

Die Bildungsapp bietet Möglichkeiten für multimediale Führungen und Veranstaltungen und die Vermittlung von Lerninhalten auf spielerische Art. Die Lernreise mittels Bounds bietet eine perfekte Verbindung zwischen realer und digitaler Lebenswelt. Das in 2023 neu geschaffene Konsortium nutzen bereits 12 Bibliotheken.



2 → Außensicht

Homepage

Auf der ständig aktuell gehaltenen Webseite

→ www.slubdd.de/landesfachstelle

informiert die LFS über ihre vielfältigen Leistungen, aktuelle Themen des Bibliothekswesens, bevorstehende Fortbildungen und Veröffentlichungen. So stehen Newsletterarchiv, Bibliotheksstatistik, Jahresbericht und Handreichungen wie beispielsweise „Einführung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im öffentlichen Bibliothekswesen in Sachsen“ zum Download bereit. Neu eingebunden wurde das Buchungssystem für Fortbildungen, sodass sich Bibliotheksmitarbeitende darüber direkt anmelden können.



Zeitungsartikel

„Wer sucht, der findet. Seit gut einem Jahr gibt es eine Koordinationsstelle für die NS-Raubgutforschung an öffentlichen Bibliotheken in Sachsen“, in: Dresdner Neueste Nachrichten (DNN) 11. April 2023, S. 10.

Fachartikel

Volker Cirsovius: Historische Bestände, NS-Raubgut und kulturelles Erbe in Öffentlichen Bibliotheken. Die Koordinierungsstelle NS-Raubgut an der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken/SLUB. BuB 75(2023)11, S. 586–590.





Volker Cirsovius: Die Koordinierungsstelle NS-Raubgut an der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken in Chemnitz. Ein Rückblick auf das erste Jahr. Bibliotheksdienst 57(2023)2, S. 82–84.

Mitgliedschaft und Gremienarbeit

Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland

Sächsischer Literaturrat e. V.

dbv-Landesverband (Beratung des Vorstandes)

dbv-Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung

HTWK Leipzig, Fachbeirat Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV), Facharbeitsgruppe Öffentliche Bibliotheken

Kooperationspartner:innen

arche noVa Initiative Menschen in Not e. V.

Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Politische Bildung, Migration, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

Koordinierungsstelle des Landesprogramms für alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Kindertagesbetreuung Sachsen

Bibliothekarische Beratungs- und Austauschformate in Sachsen

Facharbeitsgruppen (FAG)/Sparten Bibliotheken der Kulturräume Oberlausitz-Niederschlesien, Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Erzgebirge-Mittelsachsen, Leipziger Raum; in Vogtland-Zwickau existiert keine FAG (dort nur Beratung des Kulturraumsekretariats)

AG Großstadtbibliotheken (Chemnitz, Dresden, Leipzig)

AG Altbestand (öffentlich – wissenschaftliche Bibliotheken, Öffentliche Bibliotheken mit Altbestand)

AG Provenienzforschung in Sachsen (Bibliotheken, Museen, Archive)

Beratungs- und Gutachtertätigkeit

HTWK Leipzig, Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft: Betreuung von Abschlussarbeiten, Gutachten

dbv-Landesverband: fachliche Beratung und Zuarbeit für den Sächsischen Bibliothekspreis und Positionspapiere

Die LFS erstellt in ihrer Beratungsfunktion Gutachten zu allen Fragen kommunalgetragener Bibliotheken.





3 → Ansprechpartner:innen



Dr. Robert Langer – Leitung, Strategie, Gremienarbeit, Bau
(T. 0351-4677-591)

Tina Goldammer – Stellvertretende Leitung, Fortbildung,
Konsortien (T. 0351-4677-595)

Sandra Rudolph – Fachberatung Kinder- und
Jugendbibliotheksarbeit (T. 0351-4677-597)

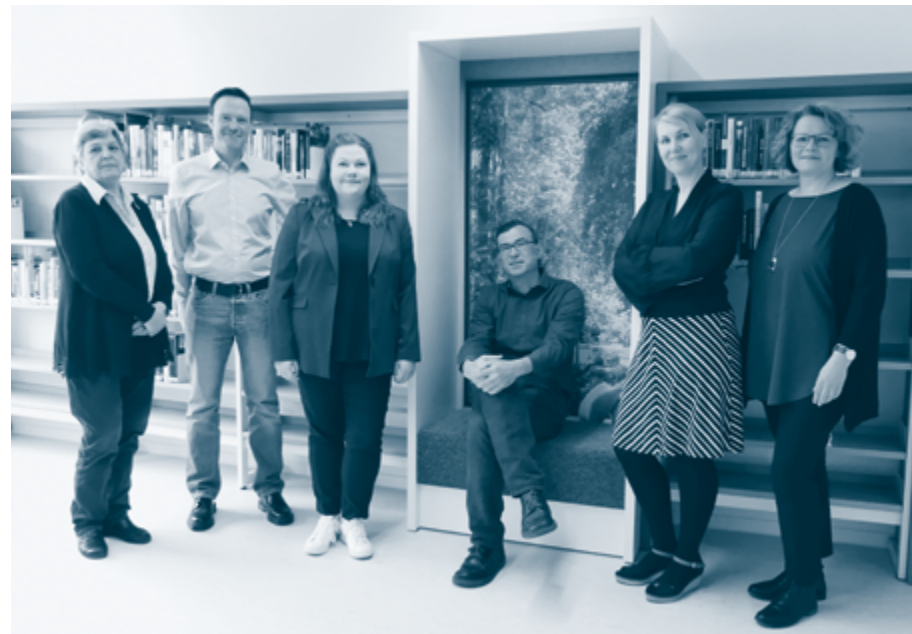
Jana Hinz – Fachberatung Bibliothekssysteme, Newsletter,
Homepage (T. 0351-4677-594)

Annette Maulhardt – Statistik, Haushalt (T. 0351-4677-592)

Volker Cirsovius – Koordinierungsstelle NS-Raubgut,
Provenienzforschung, Altbestände (T. 0351-4677-593)

Isabel Kittler – Medientausch, Gaming (T. 0351-4677-598)

→ 8 v. l. n. r. Annette Maulhardt, Volker Cirsovius, Isabel Kittler,
Dr. Robert Langer, Sandra Rudolph, Tina Goldammer



Impressum

Herausgeber:



Sächsische Landesbibliothek-
Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB)
Sächsische Landesfachstelle für
Bibliotheken

Zwickauer Straße 56
09112 Chemnitz

→ landesfachstelle@slub-dresden.de

→ www.slubdd.de/landesfachstelle

Inhaltliche Verantwortung: Dr. Robert Langer

Zuständiges Ministerium: Sächsisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Referat 22 |
Allgemeine Kulturförderung, Kulturräume und Referat 33 |
Wissenschaftliche Bibliotheken

Bildnachweise: © Sächsische Landesfachstelle für
Bibliotheken/SLUB Dresden

Layout / Satz: Aurélie Fyferling / www.fyferling.net

Gestaltet nach Hinweisen des Deutschen Blinden-
und Sehbehindertenverbandes (www.leserlich.info)

Druck: Osiris Druck Leipzig (Gedruckt auf 100 % Recycling-
papier, Farben auf Pflanzenölbasis)

Alle Links in diesem Bericht wurden zuletzt am 6.6.2024
geprüft.

Chemnitz, Juni 2024



Kurzgefasst

Die Sächsische Landesfachstelle für Bibliotheken unterstützt seit 1914

- > die besucherstärksten und beliebtesten Orte
in Kommunen
- > die Leistungsfähigkeit der Bibliotheken
- > durch fachliche Standards
- > durch umfassende Beratung
- > durch nachhaltige Services
- > durch Strategie und Werte

